

Necrologia Moguntina.

Von F. Falk.

Bodmann benutzte für seine 1819 erschienenen rheingauischen Alterthümer vielen ungedruckten Stoff, darunter eine Anzahl Nekrologien, über deren Verbleib er sich nicht weiter ausspricht und wir auch meistens nichts wissen. Im Folgenden verzeichne ich diese von Bodmann gekannten Stücke unter Wiedergabe seiner Auszüge und verbinde mit ihnen solche, welche ich anderwärts fand.

A. Nekrologien der Stadt Mainz.

1. Nonnenkloster S. Agnetis ord. cist. in foro gentili.

Bodmann S. 893 giebt eine Stelle aus dem 'uralten Nekrologe' des Agnesenklosters, nämlich:

XIII. Kal. Ian. ob. pie memorie dominus Erberwinus¹.

Seite 132. 136 Note †††:

V. Kal. Ian. ob. Cleschin zum Bechtelmünze.

III. Id. Iul. ob. Heinrich Bechtelmüntze.

VI. Kal. Aug. ob. Nesa Bechtelmünze.

II. Kal. Nov. ob. Ioannes Bechtelmünze.

In einem anderen Kalendarium ms. s. XIII. (Bodmann S. 136 l. c.):

XVII. Kal. Iul. obiit soror mea Maria Bechtermüntz
A.D.M.CCCCC.I.

IV. Id. Iul. obiit soror Elsgyn Bechtermünz. A.M.V^c.V.²

Die Stadtbibliothek zu Mainz besitzt dieses Nekrolog, Pergament, Kleinfolio saec. XIV.

2. Benedictinerkloster S. Albani vor der Stadt.

Des 'uralten, noch ungedruckten Nekrologs unseres S. Albansklosters' gedenkt Bodmann S. 544, Note b, ohne

1) E. von Landeck wahrscheinlich Stifter oder Wohlthäter. Bodmann S. 892. 893. 2) Kloster St. Agnes steht z. Th. schon im Wattenbach'schen Nekrologienverzeichnis am Schluss des I. Bd. der 6. Aufl.